



B Ü C H E R

Für den Parteiarbeiter

Aktuelles Material über den Bonner Militarismus

Im Verlag Rütten & Loening ist soeben ein 230 Seiten starkes Sonderheft der Zeitschrift „Deutsche Außenpolitik“ erschienen. Dieses Heft enthält hochaktuelle Forschungsergebnisse anerkannter internationaler Wissenschaftler zur Gefahr des Bonner Militarismus. Die einzelnen Beiträge fußen auf den Referaten und Diskussionen auf der internationalen wissenschaftlichen Konferenz im Mai dieses Jahres in Prag. („Die Sicherheit in Europa und die Gefahr des deutschen Militarismus.“) Der ganze Fragenkomplex wird dabei von den verschiedensten Seiten her untersucht, so u. a. von der politischen, philosophischen, ökonomischen und militär-politischen Seite.

Im Zusammenhang mit dem verstärkten Kampf um den Abschluß eines Friedensvertrags und für die Schaffung einer Freien entmilitarisierten Stadt Westberlin gibt dieses Heft allen Agitatoren und Propagandisten, Mitarbeitern der Nationalen Front, wertvolles Material in die Hand.

Einige Themen aus diesem Heft zeigen bereits die Aktualität der Beiträge für die tägliche politische Massenarbeit:

A. A. Arsumanjan: „Die europäische Sicherheit und die atomare Aufrüstung der Bundesrepublik“; Walter Bartel: „Der westdeutsche Revanchismus bedroht den Frieden in Europa“; D. E. Melnikow: „Westdeutschland und die NATO“; Gerd Maurischat: „Die ökonomischen Kriegsvorbereitungen in Westdeutschland“; Sándor Lakos: „Faktoren der wachsenden Gefährlichkeit des deutschen Imperialismus“; Cestmir Berka: „Was enthüllen die Atomkriegsmanöver der Bundeswehr?“; Sch. P. Sanakojew: „Der deutsche Militarismus — der potentielle Kriegshere in Europa“; Andrew Rothstein: „Der deutsche Imperialismus — eine große Gefahr für England“; Peter Alfons Steiniger: „Zum sogenannten ‚Recht auf Heimat‘“; Jindřich Filippec: „Die Philosophie des kollektiven Selbstmordes.“

Bestellungen nehmen der Verlag Rütten & Loening Berlin und die Redaktion der Zeitschrift „Deutsche Außenpolitik“, Berlin W 8, Behrenstraße 26, entgegen. Außerdem ist das Sonderheft in allen größeren Buchhandlungen sowie an den Zeitungskiosken zu haben.

· Eine wichtige Vorlesungsreihe

Im Verlag „Die Wirtschaft“ erschienen in den vergangenen Wochen die ersten Hefte einer Vorlesungsreihe über Fragen der politischen Ökonomie des Sozialismus und der Wirtschaftspolitik der DDR. Diese Hefte, in denen verantwortliche Funktionäre der Partei und des Staates zu Worte kommen, werden vom Lehrstuhl „Politische Ökonomie des Sozialismus und Wirtschaftspolitik“ an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED herausgegeben.

Ziel der Herausgabe dieser Reihe ist, einem an diesen Problemen interessierten Leserkreis ein Arbeitsmaterial zugänglich zu machen, das bestimmte Grundfragen der Wirtschaftspolitik von Partei und Regierung und ihre theoretischen Grundlagen darstellt. Dabei kam es uns darauf an, den untrennbaren Zusammenhang aller politischen, ökonomischen, technischen und ideologischen Probleme in der DDR zu zeigen und auf die ökonomischen Grundaufgaben beim weiteren